



*Bad Schwalbach/ Thalfang, 09. Juni 2016.* Die SCHWÄLBCHEN MOLKEREI AG und die HOCHWALD Foods GmbH werden künftig bei der H-Milch-Herstellung und beim Rohmilchverkauf zusammenarbeiten. Hierzu haben der Schwälbchen-Vorstand Günter Berz-List und der Hochwald-Geschäftsführer Detlef Latka in Thalfang einen Letter of Intent unterzeichnet. Die Kooperation ist langfristig angelegt.

Es ist beabsichtigt, dass SCHWÄLBCHEN die komplette Produktion von Haltbarer Milch dem neuen Partner aus Rheinland-Pfalz überträgt. „Die Vereinbarung sieht vor, dass HOCHWALD spätestens ab 1. Januar 2017 die Produktion unserer haltbaren Milch übernimmt. Die rechtliche Selbständigkeit unseres Unternehmens bleibt weiterhin unberührt“, sagte Berz-List. In Hessen, Rheinland-Pfalz und nördliches Baden-Württemberg fokussiert sich SCHWÄLBCHEN auf die Vermarktung seiner qualitativ hochwertigen Milch- und Frischprodukte in der 'Grünen Linie' und das Kaffeegetränk Caffreddo.

Hochwald, die zweitgrößte deutsche Molkereigenossenschaft, lastet mit der Herstellung der haltbaren Produkte für Schwälbchen seine Produktionskapazitäten besser aus. An seinen acht Molkereistandorten verfügt das Unternehmen über Produktionskapazitäten für frische und haltbare Milchprodukte, die u.a. unter Markennamen wie Bärenmarke, Elinas oder Hochwald vertrieben werden. Auch im Rohstoffbereich werden die beiden Unternehmen künftig zusammenarbeiten. Hierbei werden von Schwälbchen rund 20 Mio. kg Milch an die hessischen Hochwald-Standorte geliefert. Für die Schwälbchen-Milcherzeuger ergeben sich keine Änderungen. Wie bisher bleibt die mittelständische Privatmolkerei für die Milchgeldabrechnung und Erzeugerberatung zuständig.

„Die Kooperation unserer beiden Unternehmen bietet einige Vorteile, sodass die gemeinsame Optimierung der Produktion und Logistik absolut sinnvoll ist“, betonte Detlef Latka. „Das Potential kurzer Wege wollen wir künftig nutzen“, sagte Berz-List.